

A7 – Tunnel Altona: Vollsperrung der A7 für 57 Stunden ab Freitag, den 24.3. bis Montag, den 27.3.2023 zwischen der AS HH-Heimfeld (32) und AS HH- Volkspark (27)

- **Abbruch der zweiten Brückenhälfte Behringstraße**
- **24.3., 19:00 Uhr bis 27.3.2023, 5:00 Uhr Vollsperrung der A7**
- **Sperrung der Anschlussstellen ab Freitag, 24.3. 18:00 Uhr**
- **Durchfahrt GST nicht möglich**
- **Buslinien werden über die Elbrücken umgeleitet**
- **Umfangreiche Parallelmaßnahmen während der Vollsperrung**

Für den achtstreifigen Ausbau der A7 und die Herstellung des neuen Lärmschutztunnels im Bauabschnitt Altona starteten im März 2020 die bauvorbereitenden Maßnahmen der DEGES, im nachgeordneten Stadtnetz. Mit dem erfolgreichen Abbruch der halbseitigen Brückenbauwerke **Behringstraße, Osdorfer Weg und Bahrenfelder Chaussee** konnte die DEGES, die im Auftrag der Autobahn GmbH die Planung und Baudurchführung umsetzt, im April 2021 und November 2022 wichtige Meilensteine der ersten Hauptbauphase umsetzen.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die Gründungsarbeiten im Bereich der Außen- und Mittelwände für die nächsten vorgezogenen Tunnelzellen. Im Bereich der Behringstraße sind die Arbeiten zum Verlegen der Leitungstrassen über die neue Tunnelzelle und die Seitenverfüllung abgeschlossen. Aktuell erfolgen die Arbeiten für den Aufbau der Fahrbahn. Der Verkehr wird seit Mitte März auf der ersten Tunnelzelle im Verlauf der Behringstraße geführt, sodass am kommenden Wochenende auch die zweite Brückenhälfte der Überführung Behringstraße zurückgebaut werden kann!

Obwohl die Brückenbauwerke im Hamburger Stadtgebiet wesentlich massiver ausgeführt sind und der Abbruch nur von einer Seite erfolgen kann, ist es nach eingehender Prüfung und den Erfahrungen aus den vergangenen Vollsperrungen möglich, das Brückenbauwerk Behringstraße in einer 57-Stunden Wochenendsperrung abzurechnen. Der Zeitplan ist sehr eng getaktet:

Folgende Zwangspunkte führen zu der 57 Stunden Sperrung:



- Die mobilen Schutzeinrichtungen, die in den anderen Sperrungen bereits in den Nächten vor der Vollsperrung zurückgebaut wurden, können bei dieser Sperrung nicht vor der Sperrung zurückgebaut werden. Dies muss aufgrund der offenen Schachtgruben im Mittelstreifen während der Vollsperrung erfolgen: Ein vorzeitiger Rückbau der Schutzeinrichtungen würde eine Gefährdung des Autobahnverkehrs darstellen. Dies ist nicht zulässig.
- Bevor der Abbruch der Brücke Behringstraße beginnen kann, ist die davorstehende Verkehrszeichenbrücke zurückzubauen. Die Brücke steuert den Nothalt für die Höhenkontrolle des Elbtunnels und kann daher nicht im Vorwege zurückgebaut werden.
- Im Weiteren muss im März noch mit einer Wetterlage gerechnet werden, die durch den Einsatz von großen Mengen an Wasser für den Abbruch auf der A7, den frühzeitigen Einsatz des Winterdienstes der Autobahnmeisterei erfordern, sodass die A7 Montagfrüh in einem verkehrssicheren Zustand ist.
- Zudem wird die Uhr an diesem Wochenende von Samstag auf Sonntag auf die Sommerzeit umgestellt und das Wochenende von vorherein schon eine Stunde kürzer!

Daher haben sich die Projektverantwortlichen zusammen mit den zuständigen Behörden entschieden, die Vollsperrung am Freitag vorzeitig einzurichten, um die Freigabe einer verkehrssicheren A7 am Montagmorgen um 5:00 Uhr gewährleisten zu können:

Vollsperrung der A7 für 57 Stunden zwischen den Anschlussstellen HH-Volkspark (27) und HH-Heimfeld (32) in beiden Richtungen ab Freitag, den 24.3., 19:00 Uhr bis Montag, den 27.3., 5:00 Uhr!

Die Rampensperrungen an den Anschlussstellen HH-Volkspark (27), HH-Bahrenfeld (28), HH-Othmarschen (29), HH-Waltershof (30), HH-Hausbruch (31) und HH-Heimfeld (32) beginnen am Freitag, den 24.3. bereits ab 18:00 Uhr.

Zur Verkehrsflussoptimierung wird die **Auffahrt zur A7 Richtung Süden** an der **AS HH-Stellingen (26)** ebenfalls **ab Freitag 18:00 Uhr gesperrt.**

Umleitungen und Ausweichstrecken:

Die **großräumige Umleitung während der Vollsperrung über die A1, A21 und B205** steht für Durchgangsverkehr und die überregionalen Verkehre aus Norden und Süden kommend **zur Verfügung.**

Neben der offiziellen großräumigen Umleitungsstrecke wird Nutzer:innen mit dem **Fahrziel Hamburger Westen** zur weiträumigen Umfahrung der A7 folgende Ausweichstrecke empfohlen:



- **von der A23 Pinneberg Nord über den Westring - L103 bis zur Altonaer Chaussee / Luruper Hauptstraße und von dort zum jeweiligen Fahrziel**

Die offiziellen innerstädtischen Umleitungen erfolgen je nach Fahrziel ab den Anschlussstellen HH-Stellingen (26), HH-Volkspark (27) und HH-Heimfeld (32):

- **Nutzer:innen folgen in Fahrtrichtung Hannover an der Anschlussstelle HH-Stellingen (26) der Beschilderung „Elbbrücken“ über die B4 weiter zu A1 und A7**
- **Nutzer:innen mit dem Fahrziel Hamburger Osten / Innenstadt können ab der AS HH-Stellingen (26) Richtung Flughafen über die Koppelstraße, Julius-Vossler-Straße bis zum Siemersplatz und dort Richtung Centrum fahren.**
- **Oder sie folgen der Osterfeldstraße bis zur B5 in Richtung Hamburger Osten**
oder fahren weiter zu den Elbbrücken (A255 / A1) über die AS HH-Stellingen Richtung Hamburger Innenstadt.
- **Nutzer:innen in Fahrtrichtung Süden mit dem Fahrziel Altona-West folgen an der Anschlussstelle HH-Volkspark (27) der Bedarfsumleitung U33 und fahren an der Kreuzung Schnackenburg / Binsberg links ab in Richtung Altona**
- **In Richtung Flensburg wird der Verkehr an der AS HH-Heimfeld (32) über die Bedarfsumleitung U7 geleitet.**
- **Hafenverkehre aus Hannover kommend können an der AS HH-Heimfeld (32) der Bedarfsumleitung U21 Richtung Hafen folgen.**

Reisenden aus Norden und Süden kommend wird empfohlen den gesperrten Bereich der A7 ebenso weiträumig zu umfahren:

Nutzer:innen aus Norden kommend, mit dem Fahrziel Innenstadt, steht folgende Möglichkeit offen,

- **an AS HH-Schnelsen-Nord (23) über die Flughafenumgehung B432 und B433 und die Alsterkrugchaussee zu fahren**

Nutzer:innen aus Richtung Lüneburg / Uelzen kommend, mit dem Fahrziel Lübeck oder Kiel, wird empfohlen:

- **Von der A39 über die AS Handorf (5) über die B404, die A25, A1 Richtung Lübeck oder über die A21 Richtung Kiel.**

Nutzer:innen aus Richtung Lüneburg / Uelzen kommend, mit dem Fahrziel HH-Centrum wird empfohlen:

- **Von der A39 über die AS Handorf (5) über die B404, die A25, A1 Richtung Lübeck und an der AS HH-Billstedt (33) über die B5 in Richtung HH-Centrum oder über die A24 ab dem AK HH-Ost (31).**

Die **querenden Ost-West-Verkehre** im nachgeordneten Stadtnetz über die Brücken **Osdorfer Weg, Bahrenfelder Chaussee und Behringstraße** werden nicht



beeinträchtigt. Während der Vollsperrung werden die Ampelanlagen an den Knotenpunkten der **Anschlussstellen HH-Othmarschen und HH-Bahrenfeld, AS HH-Volkspark und AS HH-Stellingen** anders geschaltet, um den **Verkehrsfluss zu optimieren**.

Es wird empfohlen, vor Fahrtantritt sich je nach Fahrziel die günstigste Route der genannten Umleitungen und Ausweichroten zu prüfen.

Großraum- und Schwerlastverkehre (GST), Airbus und ÖPNV

Großraum- und Schwerlasttransporte müssen die A7 Vollsperrung weiträumig umfahren, da eine **Durchfahrt in beiden Fahrtrichtungen nicht möglich** ist!

Die **AS HH-Waltershof (30)** muss ebenfalls **ab 18:00 Uhr voll gesperrt** werden. An diesem Vollsperrungswochenende sind **keine Ausnahmen für GST** nach Sperrung der Anschlussstellen und Einrichtung der Vollsperrung **möglich**.

Diese Vollsperrung betrifft auch **GST mit Tagesgenehmigung, Sperrzeitraum 16:00-19:00 Uhr**. Diese Transporte können den gesperrten Bereich auf der A7 zwischen AS HH-Volkspark (27) und AS HH-Heimfeld (32) ab 18:00 Uhr mit Sperrung der Anschlussstellen nicht mehr befahren.

Logistik- und Transportunternehmen werden nochmals **gebeten, ihre geplanten Fahrten frühzeitig** entsprechend der zu erwartenden erheblichen Behinderungen **am Freitagabend und am Wochenende umzudisponieren oder mehr Zeit für Lieferfahrten einzuplanen**.

Für GST wird mit zusätzlicher Beschilderung an den Autobahnen kurz vor den nachfolgenden Raststätten und Parkplätzen auf die Einschränkungen gesondert hingewiesen:

Richtung Süden

A7

Rastplatz Aalbek
Rastplatz Holm Moor
Parkplatz Bönningstedt

A23

Parkplatz Steinburg
Parkplatz Rantzau

Richtung Norden

A7

Rastplatz Harburger Berge
Rastplatz Seevetal

A261

Parkplatz Rosengarten

Die normalerweise länger gewährte **Öffnung der AS HH-Waltershof (30) zur besseren Abwicklung des Schichtwechsels für die Airbus-Mitarbeiter:innen** kann an diesem Vollsperrungswochenende **nicht gewährleistet werden!**

Die **Busverkehre der Linien 150, 250 und 611** werden von der Hochbahn **über die Elbbrücken umgeleitet**. Die Änderungen der Fahrzeiten werden von der Hochbahn veröffentlicht und können auch über die Fahrplanauskunft beim www.HVV.de nachgelesen werden.

Grundsätzlich empfehlen wir die Vollsperrung weiträumig zu umfahren und auf unnötige Fahrten zu verzichten.

Es ist insbesondere **am Freitag, den 24.3.ab 18:00 Uhr** aufgrund der früheren Anschlussstellen-Sperrung mit einem **erheblichen Verkehrsaufkommen auf den Umleitungen, Ausweichrouten** und **im Stadtnetz** zu rechnen.

Es wird insbesondere den Pendler:innen daher dringend empfohlen das **Angebot des ÖPNV** und **der P+R Anlagen zu nutzen** und die **Möglichkeiten des Homeoffice** für den Freitag **in Erwägung** zu ziehen.

Hintergrundinformationen

Durch die Zusammenlegung der Verkehrsumbauphase mit der Montage der neuen Verkehrszeichenbrücke im Projekt K30 und dem Brückenabbruch Behringstraße im Projekt Altona konnte eine Vollsperrung im Februar vermieden werden. Die bevorstehende Vollsperrung der A7 von 57-Stunden wird zudem durch weitere umfangreiche Maßnahmen der angrenzenden DEGES Projekte K20 – Hochstraße Elbmarsch, Neubau AK HH-Hafen und durch den Betriebsdienst der Autobahn GmbH, Niederlassung Nord genutzt.

Es werden am kommenden Wochenende eine Vielzahl von Parallelmaßnahmen stattfinden:

Bohrpfahlarbeiten, Demontage von Verkehrszeichenbrücken, mehrere Asphaltanierung, zahlreiche Sielreinigungen, Anlieferung von Hohlkästen per Sondertransport, Materialtransporte mit den Portalkränen, Umsetzen von Wetterschutzzelten und mehr.

Dadurch werden zahlreiche Sperrungen und verkehrliche Einschränkungen vermieden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Karina Fischer

Projektkoordination und Verkehrskoordination, Kommunikation

Großprojekte

Die Autobahn GmbH des Bundes

Niederlassung Nord

Mobil: +49 152 548 179 42

Telefon: +49 40 2351 338 143

karina.fischer@autobahn.de

presse.nord@autobahn.de

www.autobahn.de



[Autobahn nord](#)